

Prüffeststellungen, die in der Jahresabschlussprüfung 2009 erneut aufgegriffen werden

Anlage 4

Ifd. Nr.	Beschreibung	Feststellungen
AKTIVA		
1	1. Anlagevermögen	Systemtechnische Abstimmung zwischen Haupt- und Anlagenbuchhaltung. Grundsätzliche Überlegung die Anlagenbuchhaltung zu zentralisieren.
2	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	Ist nach überschlägigen Berechnungen um ca. 1,8 Mio. € zu hoch berechnet worden. Muss korrigiert werden.
3	1.2.3.4 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	Muss überarbeitet werden.
4	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Zum JA 2009 sind alle werthaltigen Forderungen zu bilanzieren (GoB-Grundsatz der Vollständigkeit). Die übernommenen Forderungsbestände aus Vorjahren sind dringend auf ihre Werthaltigkeit zu überprüfen und zu berichtigen.
5	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	Siehe unter 2.2 .
6	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	Siehe unter 2.2 .
7	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	Siehe unter 2.2 .
8	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	Das "Ausgleichkonto Umsatzsteuer" - 17810022 ist unter den "Sonstigen Vermögensgegenständen" auszuweisen (Bestand EB 2009 - 41.995,64 EUR). Die Korrektur ist vorzunehmen.
9	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	Die geschätzten ARGE-Forderungen (2,8 Mio EUR) sind einer Prüfung zu unterziehen. Ermittlungsgrundlagen und Werthaltigkeit sind zu prüfen. (Siehe unter 2.2.4). Das Ergebnis ist im JA 2009 zu bilanzieren.
10	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	Dokumentation der Ermittlung der ARAP "alt" nach Korrektur (Bestand EB 2009).
PASSIVA		
11	2. Sonderposten	Dokumentation der Ermittlung der Sonderposten "alt" nach Korrektur (Bestand EB 2009).
12	2.5 für Treuhandvermögen	Zentrale Betreuung der Vermächtnisse und Stiftungen in einem Amt bzw. erstellen von einheitlichen Regelungen.
13	2.6 für Dauergrabpflege	Fachverfahren FIM im Bereich Grabpflege und Graberwerb ist zu prüfen (Testat).
14	4.4 Verbindl. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	Überprüfung der Berechnungsmethoden, ggf. unter Hinzuziehung eines sachverständigen Dritten.
15	4.5 Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	Genauere Ermittlung bzw. vollständige Erfassung zum Jahreswechsel.
16	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	Genauere Ermittlung bzw. vollständige Erfassung zum Jahreswechsel.
17	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	Die Bestände der Verwahr- und Vorschussskonten müssen überarbeitet werden. Klärung, ob die Konten noch als Verwahr- bzw. Vorschussskonten zu führen sind. Die Differenz i.H.v. 562 T€ muss geklärt werden. Bestände MPS Überleitung Kto. 80000010 rd. 19,5 Mio.€, Überleitung 37929990 rd. 20 Mio. € en bloc gebucht).